

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen
			angen.	abgel.		
1	Personal- und Organisationsausschuss	14.07.2010				

Betreff
Stellenplan Rf. II /PA
Restrukturierung 2011

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

- Anlage 1 - PA-Restrukturierung (Vorlage des Amtes)
 Anlage 2 - PA-Aufbauorganisation (nach den Planungen und Anträgen des PA)
 Anlage 3 - Stellenbewertungen
 Anlage 4 - Künftige Aufbauorganisation des PA

Beschlussvorschlag

1. Der neuen Aufbauorganisation des PA (Anlage 4) wird zugestimmt.
2. Die Vollzeit-)Stelle 11031, AbtL . stv. Amtsleitung, erhält ab 01.02.2011 einen neuen Aufgabenzuschnitt (Anlage 3) und den Stellenwert BGr A13hD (alternativ VGr II,1a).
3. Die (Vollzeit-)Stelle 11023 wird nach VGr VGr IVa,1a (alternativ BGr A11) gehoben und erhält die Funktionsbezeichnung „Koordinator/in Abrechnung/ Systemverwaltung“.
4. Die (Vollzeit-)Stelle 11037 wird in eine 0,5 (Teilzeit-)Stelle umgewandelt und erhält die Funktionsbezeichnung „Entgeltabrechnung/ Sonderaufgaben“.
5. Der Neuschaffung einer (Vollzeit-)Stelle (StellenNr. 11041), Entgeltabrechnung, VGr Vc,3⁶Vb,4 (alternativ BGr A8) wird zugestimmt; sie erhält eine kw-Vermerk zum 31.12.2011.
6. Die (Vollzeit-)Stelle 11024 wird in eine 0,62(Teilzeit-)Stelle umgewandelt, erhält den Stellenwert BGr A10 (alternativ VGr IVb,1a) sowie die Funktionsbezeichnung „Sachbearb. Systemverwaltung“.
7. Die (Vollzeit-)Stelle 11039 wird in eine 0,62(Teilzeit-)Stelle umgewandelt und erhält die Funktionsbezeichnung „Sachbearb. Systemverwaltung“.
8. Die 0,5-(Teilzeit-)Stelle 11038, Entgeltabrechnung, VGr Vc/Vb, wird in eine 0,77-(Teilzeit-)Stelle umgewandelt.
9. Die 0,7-(Teilzeit-)Stelle 11004 wird in eine (Vollzeit-)Stelle umgewandelt und erhält den Stellenwert VGr VII,1a (alternativ: BGr A6) sowie die Funktionsbezeichnung „Zuarbeiter/in“.
10. Die (Vollzeit-)Stelle 11019, Sachbearbeiter/in Koordination Arbn, BGr A11, wird in eine 0,83-(Teilzeit-)Stelle umgewandelt.

- Die Stadtratsvorlage ist identisch mit der Personal- und Organisationsausschussvorlage -

Sachverhalt

Am 25.06.2010 wurde vom PA eine Konzeption zur Umstrukturierung des Amtes ab 01.02.2011 vorgelegt. Die Gründe für die Dringlichkeit ergeben sich aus der Ruhestandsversetzung der stellvertretenden Amtsleitung und der Neuverteilung von Aufgaben, die sich aus der Einführung eines neuen Personalmanagementsystems (PMS) mit integrierter Personalabrechnung (hier LOGA – vgl. Stadtratsbeschluss vom 12.03.2008) im Bereich der Systembetreuung ergeben haben.

Stellungnahme des OrgA:

Aufbauorganisatorische Auswirkungen

Die vom PA vorgelegte neue Aufbauorganisation zeigt auf, dass nunmehr die Personalabrechnung mit den Entgeltrechtern einschl. der LOGA-Systembetreuung einen eigenen Bereich bildet. Dies setzt jedoch voraus, dass die Schnittstelle zur Abteilung „Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer/ Sonderaufgaben“ strikt organisatorisch definiert werden muss. Eine Hilfestellung kann hier das neue PMS-Verfahren geben, da eine Verknüpfung von Personaldaten und Abrechnungsdaten dort erfolgt. Die verantwortliche Systembetreuung wird im Stellenvolumen dann von 2,29 Vollkraftstellen wahrgenommen (bisher 2,0 VzÄ).

Stellenplanmäßige Auswirkungen

Aus der vom PA vorgelegten Konzeption ergeben sich folgende Anträge und Auswirkungen zum Stellenplan:

Lfd. Nr.	Stelle	Antrag zum Stellenplan
1	(Vollzeit-)Stelle 11031, AbtL . stv. Amtsleitung, BGr A13gD	Hebung der Stelle nach BGr A13hD und Änderung der Funktionsbezeichnung
2	(Vollzeit-)Stelle 11023, Entgeltabrechnung, VGr Vc/Vb	Hebung der Stelle nach VGr IVa, 1a und Änderung der Funktionsbezeichnung
3	(Vollzeit-)Stelle 11037, Entgeltabrechnung, BGr A8	Umwandlung der (Vollzeit-)Stelle in eine 0,5 (Teilzeit-)Stelle und Änderung der Funktionsbezeichnung
4		Neuschaffung einer (Vollzeit-)Stelle, Entgeltabrechnung, VGr Vc/Vb
5	(Vollzeit-)Stelle 11024, Systembetreuung, BGr A11	Umwandlung der Stelle in eine 0,62 (Teilzeit-)Stelle und Neubewertung
6	(Vollzeit-)Stelle 11039, Systembetreuung, BGr A11	Umwandlung der Stelle in eine 0,62 (Teilzeit-)Stelle und Neubewertung
7	0,5-(Teilzeit-)Stelle 11038, Entgeltabrechnung, VGr Vc/Vb	Umwandlung der 0,5-(Teilzeit-)Stelle in eine 0,77-(Teilzeit-)Stelle
8	0,7-(Teilzeit-)Stelle 11004, Schreibkraft, VGr VIII/VII	Umwandlung der 0,7-(Teilzeit-)Stelle in eine (Vollzeit-)Stelle und Neubewertung sowie Änderung der Funktionsbezeichnung

zu lfd. Nr. 1

Aufgrund der neu vorgelegten Stellenbeschreibung wurde eine analytische Dienstpostenbewertung durchgeführt; diese ergibt mit 591 Punkten BGr A13hD (vgl. Anlage)

zu lfd. Nr. 2

Ab 01/2010 werden die Bezügeabrechnungen über das neuen Personalmanagementsystems (PMS) mit integrierter Personalabrechnung abgewickelt. Bewusst wurde die Projektarbeit in dieser Umstellungsphase so angelegt, dass die Fachlichkeit der Entgelt- und Bezügeabrechnung mit technischer Administration verquickt wurde. Die Stelleninhaberin der Stelle 11 023 füllt diese Tätigkeiten (vgl. Stellenbewertung in Anlage 3) aus. Es kann empfohlen werden, diese Stelle nach VGr IVa FGr 1a (entspricht EG10 TVöD – alternativ BGr A11) zu heben.

zu lfd. Nr. 3

Ergänzend zur Stelle 11 023 übernimmt die Stelleninhaberin der Stelle 11037 weitere Aufgaben der technischen Administration des Softwareverfahrens. Durch den dann neuen Aufgabenzuschnitt lässt sich eine Stellenreduzierung um 0,5 VzÄ begründen.

zu lfd. Nr. 4

Wie bereits unter den lfd. Nr. 2 und 3 beschrieben, wurden die Stelleninhaberinnen der Stellen 11023 und 11037 aus der operativen Entgeltabrechnung herausgenommen und für die

Implementierungsphase der neuen LOGA-Software eingesetzt. Da sie jetzt in der Systemadministration verbleiben sollen, muss konsequenterweise ein Ersatz in Form einer Vollzeit-Entgeltabrechner-Stelle geschaffen werden. Um jedoch im laufenden Praxiseinsatz von LOGA (bisher wurden sechs Original-Abrechnungen durchgeführt) den Nutzen der Software und deren Rationalisierungspotenziale einschätzen zu können, wird empfohlen die Stelle mit einem kw-Vermerk 31.12.2011 im Sinne eines Überprüfungsvermerks zu belegen.

Ergänzend wurde mit der PA-Amtsleitung vereinbart, dass der Personalbedarf in der Entgeltabrechnung nach erfolgreicher Einführung der LOGA-Software und ausreichendem Praxiseinsatz, überprüft werden soll. Dabei können dann auch Vergleichswerte aus anderen Städten (vgl. Erlangen, Würzburg u.a.) herangezogen werden.

Für die Bewertung der Stelle findet der Tarifvertrag für Bezügerechner Anwendung, so dass der Stellenwert mit VGr Vc,3⁶Vb,4 (alternativ BGr A8) einschlägig ist.

zu lfd. Nr. 5

Die bisherige und jetzt abgelöste Personalabrechnungssoftware PAISY wurde von den Stelleninhabern der Stellen 11 024 und 11 039 (beide mit Stellenwert BGr A11) betreut. Aufgrund personeller Veränderung können die personalwirtschaftlichen Gegebenheiten nunmehr im Stellenplan abgebildet werden. Dies ergibt für die Stelle 11 024 eine Reduzierung von Vollzeit in eine 0,62-(Teilzeit-)Stelle.

Aufgrund des derzeitigen „Projektcharakters“ der LOGA-Einführung kann der endgültige Personalbedarf für die Systembetreuung aber noch nicht sachgerecht festgestellt werden.

Mit der PA-Amtsleitung wurde vereinbart, dass der Personalbedarf in der Systembetreuung nach erfolgreicher Einführung der LOGA-Software und ausreichendem Praxiseinsatz, überprüft werden soll. Dabei können dann auch Vergleichswerte aus anderen Städten (vgl. Erlangen, Würzburg u.a.) herangezogen werden.

Durch die derzeitige Aufgabenzuteilung der LOGA-Systembetreuung ist es sachgerecht, die Stelle 11024 mit dem Stellenprofil „Benutzerverwaltung und Auswertungen“ mit BGr A10 (alternativ VGr IVb,1a) im Stellenplan auszuweisen.

zu lfd. Nr. 6

Die bisherige und jetzt abgelöste Personalabrechnungssoftware PAISY wurde von den Stelleninhabern der Stellen 11 024 und 11 039 (beide mit Stellenwert BGr A11) betreut. Aufgrund personeller Veränderung können die personalwirtschaftlichen Gegebenheiten nunmehr im Stellenplan abgebildet werden. Dabei ergibt sich für die Stelle 11 039 eine Reduzierung von Vollzeit in eine 0,62-(Teilzeit-)Stelle; der Stellenwert mit BGr A11 muss bis zur vollständigen Implementierung der LOGA-Software bzw. endgültigen Feststellung des Personalbedarfs der Systembetreuung Bestand haben.

zu lfd. Nr. 7

Für die 0,5-(Teilzeit-)Stelle 11038, Entgeltabrechnung, VGr Vc/b wurde vom PA eine Stundenerhöhung von 19,5 auf 30 WoStd. beantragt. Die Stundenerhöhung wird als Ausgleich für die Lücke benötigt, die durch die Änderung des Aufgabenprofils der (bisherigen) Entgeltabrechnungsstellen 11023 und 11037 entstanden ist.

Mit der PA-Amtsleitung wurde vereinbart, dass der Personalbedarf in der Entgeltabrechnung nach erfolgreicher Einführung der LOGA-Software und ausreichendem Praxiseinsatz, überprüft werden soll. Dabei können dann auch Vergleichswerte aus anderen Städten (vgl. Erlangen, Würzburg u.a.) herangezogen werden.

zu lfd. Nr. 8

Die Umwandlung der 0,7-(Teilzeit-)Stelle 11 004 in eine (Vollzeit-)Stelle sowie die Änderung der Stelleninhalte (vergleichbar mit der Stelle 11 035, Zuarbeiter/in, VGr VII,1a) ergeben sich zwangsläufig aus dem neuen Aufgabenkonzept der Personalwirtschaft, welches zwei Sachbearbeitergruppen vorsieht.

Finanzielle Auswirkungen und Kompensation

Die Restrukturierung 2011 wurde mit der PA-Amtsleitung besprochen. Dabei wurde im Ergebnis festgehalten, dass zur Kompensation des entstandenen Fehlbetrages die mit Stadtratsbeschluss vom 21.10.2009 geschaffene (Vollzeit-)Stelle 11019, Sachbearbeiter/in Koordination ArbN, BGr A11, in eine 0,83-(Teilzeit-)Stelle umgewandelt wird.

Zusammenfassend hat die PA-Restrukturierung folgende finanzielle Auswirkungen:

Lfd. Nr.	Antrag zum Stellenplan	Personal-kosten - bisher -	Personal-kosten - neu -
1	Hebung der Stelle 11031 von BGr A13gD nach BGr A13hD	85.390	86.500
2	Hebung der Stelle 11023 von VGr Vc/Vb nach VGr IVa, 1a	47.000	62.100
3	Umwandlung der (Vollzeit-)Stelle 11037 in eine 0,5 (Teilzeit-)Stelle, BGr A8	51.470	25.735
4	Neuschaffung einer (Vollzeit-)Stelle, Entgeltabrechnung, VGr Vc/Vb		47.000
5	Umwandlung der Stelle 11024 von Vollzeit in 0,62 (Teilzeit-)Stelle in BGr A10	68.840	35.675
5	Umwandlung der Stelle 11039 von Vollzeit in 0,62 (Teilzeit-)Stelle in BGr A11	68.840	42.681
7	Umwandlung der 0,5-(Teilzeit-)Stelle 11038 in eine 0,77-(Teilzeit-)Stelle, VGr Vc/Vb	23.500	36.190
8	Umwandlung der 0,7-(Teilzeit-)Stelle 11004 in eine (Vollzeit-)Stelle mit VGr VII,1a (bisher VGr VIII/VII)	27.860	40.500
	Umwandlung der Stelle 11019 von Vollzeit in 0,83 (Teilzeit-)Stelle in BGr A11	68.840	57.137
	Ergebnis :	441.740	433.518

Dadurch ergibt sich eine Einsparung i.H.v. 8.222 EUR/ jährlich.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Einsparung im Personalkostenbudget i.H.v. 8.222 EUR	
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. OrgA

Fürth, 05.07.2010

Unterschrift der Referentin

Sachbearbeiter/in: H. Wörnlein, OrgA

Tel.: 1140
